

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

410 (4.9.1911) Abendausgabe

Expedition:
Zitel und Dammstraße-Gde
nachst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20

8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Kolonialsache 25 Pfg.
die Wellenache 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten
Chefredakteur: Albert Herzog

Auflage:
33000 Expl.
gedruckt auf 8 Zwillings-
Rotationsmaschinen

Nr. 410.

Karlsruhe, Montag den 4. September 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die feldartilleristischen Machtverhältnisse zu beiden Seiten der Vogesen.

M. Berlin, 2. Sept. (Privat.) Nach der Neuorganisation der französischen Feldartillerie besitzt das französische Armeekorps im Frieden 120 Feldgeschütze, zu denen im Kriegsfalle noch 6 Verstärkungsbatterien mit 24 Geschützen hinzukommen, so daß also im deutschen wie im französischen mobilen Armeekorps 144 Feldgeschütze vorhanden sind.

„Auf beiden Seiten finden wir die gleiche Anzahl von Geschützen, die aber bei uns in 24 Batterien zu je 6, bei den Franzosen in 36 Batterien zu je 4 Geschützen eingeteilt sind.“

Der Lebenskreis, die gesamte Gehirnaktivität einer aus verbesserter Stellung feuernden Batterie konzentriert sich in der Beobachtungsstelle. Hier steht der Batteriechef mit seinen zahlreichen Organen und leitet das Feuer der Batterie, die selbst zumeist gar nicht weiß, wohin sie feuert.

Der Lebenskreis, die gesamte Gehirnaktivität einer aus verbesserter Stellung feuernden Batterie konzentriert sich in der Beobachtungsstelle. Hier steht der Batteriechef mit seinen zahlreichen Organen und leitet das Feuer der Batterie, die selbst zumeist gar nicht weiß, wohin sie feuert.

Der Lebenskreis, die gesamte Gehirnaktivität einer aus verbesserter Stellung feuernden Batterie konzentriert sich in der Beobachtungsstelle. Hier steht der Batteriechef mit seinen zahlreichen Organen und leitet das Feuer der Batterie, die selbst zumeist gar nicht weiß, wohin sie feuert.

Der Lebenskreis, die gesamte Gehirnaktivität einer aus verbesserter Stellung feuernden Batterie konzentriert sich in der Beobachtungsstelle. Hier steht der batteriechef mit seinen zahlreichen Organen und leitet das Feuer der batterie, die selbst zumeist gar nicht weiß, wohin sie feuert.

Der Lebenskreis, die gesamte Gehirnaktivität einer aus verbesserter Stellung feuernden Batterie konzentriert sich in der Beobachtungsstelle. Hier steht der batteriechef mit seinen zahlreichen Organen und leitet das Feuer der batterie, die selbst zumeist gar nicht weiß, wohin sie feuert.

zur Verfügung stehenden Räume erheblich dichter zusammendrängen als 36. Sie müssen infolge ihrer größeren Anzahl selbst bei geschicktester Aufstellung leichter erkannt und getroffen werden.

„Zieht man ferner in Betracht, daß die französische Feldartillerie nur Schrapnells und Aufschlaggranaten verschießt und sich bei diesen Geschossen damit begnügen muß, die feindliche Artillerie zeitweilig zu „lähmen“ (neutralisieren), nicht niederzukämpfen, während wir in unserer Brennübergranate das Mittel gefunden haben, auch verbesserter Schichtartillerie mit Erfolg zu Leibe zu gehen; zieht man ferner in Betracht, daß die deutsche Feldartillerie die bei den Franzosen nicht vorhandene leichte Feldhaubitze besitzt, deren machtvolle Wirkung im Artilleriekampf von ausschlaggebender Bedeutung sein kann, so wird wohl auch der Paie einsehen und zugeben müssen, daß die deutsche Feldartillerie zu ihrer jetzigen Organisation und Bewaffnung volles Vertrauen haben kann!“

Badische Chronik.

Karlsruhe, 4. Sept. Für die Vermittlung des Bezugs und die Abgabe von Mitteln zur Bekämpfung der Rebschädlinge (Kupfervitriol und Schwefel) zu möglichst billigem Preise an die dessen bedürftigen Winzer sind dem Genossenschaftsverband badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen und dem Badischen Frauenverein aus dem Administrativkredit zur Verringerung der von dem Festschmerz des vorigen Jahres her rührenden Notlage im Rebbau Staatsbeiträge im Gesamtbetrage von 100 000 Mark bewilligt worden.

Graben, 4. Sept. Die Vermutung, daß der Mörder Hager von gewisser Seite mit Speise und Trank versehen worden ist, wird dadurch bestätigt, daß bei einer nochmaligen Wäscherung des Kammerkorps ein Korb gefunden wurde, in dem sich zwei Flaschen Wein, ein Schinken und ein Laib Brot befanden.

Stühlingen, 3. Sept. Wegen der bevorstehenden Traubenernte ist der Rebbau seit gestern für den allgemeinen Verkehr geschlossen. Nebenbei ist das Betreten des Rebgeländes von früh 7 Uhr bis abends 7 Uhr gestattet, doch dürfen auch diese nur die zu ihren Rebbänken führenden Wege benutzen.

Brüchlingen (A. Forstheim), 4. Sept. Zu wüsten Auftritten kam es gestern in dem abends 9 Uhr hier anlangenden Zug der Mittelbahn, auf der Strecke zwischen Dietlingen und Brüchlingen. Unter einigen Fahrgästen war aus nütziger Ursache ein Wortwechsel entstanden, in dessen Verlauf ein junger Burche, vermutlich aus Dillweihenheim, seinem Widersacher, einem älteren Manne, mehrere Schläge in den Kopf versetzte. Der Zug wurde auf offener Strecke zum Stehen gebracht, welche Gelegenheit der Messerheld und ein Komplize benutzten, um das Weite zu suchen. — Vor 14 Tagen wurde hier eine Brieftaube aus ihrer unangenehmen Lage im Kamin eines Hauses befreit, in das sie geraten war. Das Tierchen trug in einem Kufing den Beschrift: „C. 226 Union Verdiers“. Herr Kaufmann Albert Schaaf, in dessen Schling man die Taube alsbald unterbrachte, machte an die angegebene Adresse Mitteilung u. erhielt nun die Nachricht, daß die Besondere einem Herrn in Verdiers (Belgien) gehöre. Die Taube war schon vor zwei Monaten von dort mit andern zu einem Fernflug aufgelassen worden, aber nicht mehr zurückgekehrt, so daß angenommen

werden mußte, sie sei umgekommen. Der Besitzer war nicht wenig erstaunt und erfreut, zu hören, daß das Tier indessen den Weg nach Brüchlingen gefunden hatte. Hier scheint es seit längerer Zeit in der Nähe des Kamins genächtigt zu haben, in dem es schließlich entdeckt wurde.

ck. Schriesheim (A. Heidelberg), 4. Sept. Eine mysteriöse Affäre, über der bis jetzt der Schleier noch nicht gelüftet ist, hat sich am Samstag vormittag hier zugetragen. Im Garten des Hauses des Weinhändlers Jakob Seitz von hier trachten plötzlich zwei Schüsse. Man eilte auf die lauten Aufschreie einer anscheinend sterbenden Person in den Garten und fand die 25 Jahre alte Gretchen Müller, Stieftochter des Weinhändlers, als Leiche vor. Das Mädchen war in den Garten gegangen, angeblich um Blumen zu holen. Ob hier eine gewalttätige Tötung oder ein Selbstmord vorliegt, ist bis jetzt nicht aufgeklärt. Untersuchung ist eingeleitet.

Weinheim, 3. Sept. Das hiesige, im Jahre 1871 errichtete Wehrendenkmal ist durch den Gemeinnützigen Verein umgestaltet und in der neuhergestellten Form, flankiert von zwei zuhenden Löwen, heute in Gegenwart aller hier wohnenden Veteranen enthüllt worden. Stadtrat Zinngast brachte das Hoch auf Kaiser Wilhelm und Großherzog Friedrich aus und übergab das Denkmal der Stadt, wofür Bürgermeister Ehret seinen Dank aussprach. Fabrikant A. H. K. hielt sodann die Festrede und der Vorstand des Artillerievereins, Kamerad Fischer, legte einen Lorbeerkranz mit Schleife und Widmung namens der hiesigen Kriegerveterane nieder. Der Gedenkstein trägt die Inschrift: „Dem tapferen General von Werber und den siegreichen Truppen die dankbare Stadt Weinheim 1871.“

k. Heinsheim (A. Mosbach), 3. Sept. Hier fand heute die feierliche Enthüllung des neu errichteten Kriegerdenkmals statt. Die Beteiligung war sehr stark.

Gernsbach, 4. Sept. In der Nacht von Samstag auf Sonntag gerieten einige auswärtige jüngere Leute in der Nähe des Badhotels in Streit, wobei einer erheblich verletzt wurde.

Baden-Baden, 4. Sept. Viel besprochen wird hier die Verhaftung zweier Buchmacher, auf Grund eines Haftbefehls, weil sie dringend verdächtig sind, durch Rennwetten ein Gewerbe gemacht zu haben. Eine Kautionsurkunde wurde abgelehnt. Weiter beschlagnahmt man sich hier mit der Ausbedung einer Spielsäule. In einem der hier alljährlich während der Rennen neugegründeten Spielclubs, den Franzosen und Deutschen beizutreten, wurden die bekannten Jodens' Milton, Henry und Barak um mehrere 1000 Francs erleichtert. Man beschuldigte zwei Franzosen des Glückspiels, doch wurde gegen die beiden nicht vorgegangen. Es wurde die Schließung des Spielclubs angeordnet.

Freiburg, 4. Sept. Der Vorsteher des hiesigen Postamts, Herr Postdirektor Fischer, wurde gestern nachmittag von einem Schlaganfall betroffen, dem er im Alter von 56 Jahren erlag. Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Postdirektors Döll übernahm Herr Postdirektor Fischer, der bis dahin in Pforzheim tätig war, am 1. Oktober 1910 die Leitung des hiesigen Postamts.

a. Schönau i. W., 3. Sept. Im hiesigen Rathaus versammelten sich die Bürgermeister des Bezirkes auf ergangene Einladung fast vollständig, um zu der regierungsseitig geplanten Verlegung des Steuerkommissariats Schönau Stellung zu nehmen und in einer Eingabe an die maßgebende Regierungsstelle die Verhinderung dieser Maßregel anzutreiben. An dem Entgegenkommen der Stadt Schönau wird es nicht fehlen. Hoffentlich sind die eingeleiteten Schritte von Erfolg. Der ganze Bezirk ist bei dieser Frage sehr interessiert.

a. Muggenbrunn (A. Schönau), 3. Sept. Ein hiesiger Geschäftsmann entfernte sich vor etwa drei Wochen mit dem Botenfuhrwerk nach

Vermischtes.

Neustadt a. S., 4. Sept. Die Steuernachholungen des verstorbenen Reichsrats v. Clemm für die Jahre 1899—1910 betragen dem „P. Kur.“ zufolge 87 623 M. 78 S. Die Gesamtlagen hieraus beziffern sich auf 130 118 M. Hier von erhält die Gemeindefasse von Haardt 99 449 M. 71 S., die Distriktskasse 25 954 M. 46 S. und die protestantische Kultusgemeinde 4514 M. 83 S.

hd Berlin, 4. Sept. (Tel.) Ein aufregender Vorgang spielte sich gestern nacht auf dem Bahnhofe Bismarckstraße ab. Als der letzte vom Bahnhof Jungfernheide kommende Nordringzug in den Bahnhof einlief, warf sich ein junges Mädchen vor die Lokomotive. Der Lebensmüden wurden beide Beine unterhalb der Kniee abgefahren. Als Grund für die Tat gab das Mädchen ein Zerwürfnis mit ihrem Bräutigam an.

Berlin, 4. Sept. (Tel.) Heute früh gegen 5 Uhr hat im Humboldthain ein gewisser Bruno Gepp seine Geliebte Frida Balke und dann sich selbst erschossen. Ueber den Beweggrund zur Tat ist noch nichts Näheres bekannt.

Berlin, 4. Sept. (Tel.) Der Dieb, der kürzlich einen Einbruch im Finanzministerium verübte, wurde verhaftet; es handelt sich um den 30 Jahre alten früheren Laufburschen Walter Böring, der schon wiederholt bestraft und geistig nicht ganz normal ist. Wie es sich herausgestellt hat, ist er auch der Einbrecher, der seit dem Frühjahr dieses Jahres verschiedene andere öffentliche Gebäude und viele Villen unversichert machte.

Trier, 4. Sept. (Tel.) Hier hat der Bautechniker Hagin in der letzten Nacht seinen Stiefvater, den Straßenaufscher Cravago, als dieser seine Frau mißhandeln wollte, erschossen. Der Erschossene wurde erst kürzlich wegen Durchstechereien aus dem städtischen Dienst entlassen.

London, 4. Sept. (Tel.) Der Bankbeamte Taubert, der vor zwei Wochen bei der Dresdener Bank in Berlin Kanada-Aktien unterschlagen hatte und mit seiner Geliebten

flüchtig gegangen war, wurde hier verhaftet. Er legte ein Geständnis ab. Der größte Teil des Geldes wurde noch bei ihm vorgefunden.

Unglücksfälle.

Bruchsal, 4. Sept. Am Samstag vormittag kam auf dem Lagerplatz der Gesellschaft für Holzhandel und Holzverarbeitung beim Verladen von Baumstämmen der 30jährige Emil Schenkel von Unterwisheim so unglücklich zu Fall, daß er sich zwei Rippen brach.

Wiesheim (A. Rastatt), 4. Sept. Gestern nachmittag wurde vor dem Gasthaus zum „Sternen“ das elf Jahre alte Mädchen Helene Fritz von hier von einem von Baden herkommenden Auto erfasst und darauf zu Boden geschleudert, daß es eine schwere Gehirnerschütterung davongetragen hat. Es ist sehr fraglich, ob das Kind mit dem Leben davonkommt. Der Chauffeur Bornhauser von Dos wurde verhaftet. Inwiefern der Chauffeur die Schuld trifft, wird die Untersuchung erst ergeben.

ck. Ludwigshafen, 4. Sept. (Privat.) Gestern nachmittag wurde im Luitpoldhafen die Leiche des am 1. September d. J. ertrunkenen Schülers Heinrich Egel aus dem Rhein gelandet. — Der vor einigen Tagen von einem Pflastersteinfuhrwerk überfahrene Fabrikarbeiter Wilhelm Dippel ist gestern abend im städtischen Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben.

ck. Dannensfels (Pfalz), 4. Sept. (Privat.) Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern nachmittag, als die Teilnehmer an einer Wanderung der Ortsgruppe Mannheim des Oberwaldclubs hier durchzugehen. Ein Radfahrer kam in lausendem Tempo, die Füße auf die Vorderräder gestellt, die Höhe von Dannensfels nach Kirchheimbolanden hinuntergerast, obwohl die Straße voll von Menschen war. Dabei rannte er einen der Wanderer an, der zwar zu Boden geworfen, aber nur unbedeutlich verletzt wurde. Der Radfahrer dagegen stürzte so heftig mit dem Kopf auf die Landstraße, daß er bewußtlos liegen blieb. Man brachte ihn mit einem Wagen ins hiesige Krankenhaus. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

hd Mailand, 4. Sept. (Tel.) Ein starker Zyklon ist über Messina niedergegangen und hat großen Schaden angerichtet. Die Wohnungen der Bevölkerung sind vollständig unter Wasser gesetzt, Frauen und Kinder konnten nur mit

Mühe gerettet werden. Ihre Rettung war äußerst schwierig, da die Retter bis zum Halbe im Wasser standen. Die Baracken reichen nicht aus, um der obdachlosen Bevölkerung Unterkunft zu verschaffen.

Grenoble, 4. Sept. Während des Manövers ereignete sich ein schwerer Unfall. Bei einer Parade stürzte eine Reiterkadetten in einen fünf Meter breiten Graben, dessen Vorhandensein übersehen worden war. An zehn Reiter wurden schwer verwundet, einer von ihnen ist seinen Verletzungen bereits erlegen.

Kairo, 4. Sept. (Tel.) Mehrere Mitglieder des Jesuitenkollegs sind nach dem Genuß von Wein schwer erkrankt. Der Prior ist gestorben, 6 Paters ringen mit dem Tode.

Von der Luftschiffahrt.

8 Mannheim, 4. Sept. Der Ballon „Jährlingen“ unternahm gestern vormittag 10 Uhr vom Gaswerk Luzenberg aus einen Aufstieg mit den Herren Oberleutnant Funt, Leutnant Venbers und Astronom Helfrich an Bord. Nach einer sehr gelungenen Fahrt über den Oberrhein, wobei der Ballon zumeist eine Höhe von ca. 3000 Meter erreichte, erfolgte um halb 6 Uhr bei Oberburlen die glückliche Landung.

Aus dem gewerblichen Leben.

Lissabon, 3. Sept. (Tel.) Der Streik der Lastträger und Schiffslöcher ist beendet. Der Streik der Korkeisenarbeiter verhärtet sich. Acht Arbeiter wurden unter dem Verdacht verhaftet, im südlichen Tajo ein Korkeisenlager in Brand gesetzt zu haben.

Brüssel, 4. Sept. (Tel.) Die Bewegung in den Industriezentren wächst zu einem Boykott aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse durch die Zwischenhändler und Konjumenten aus. So haben die Fleischer beschloßen, von heute ab zu feiern. Die Hausfrauen wollen am Mittwoch nach Brüssel gehen, um dort zu demonstrieren.

Freitag, den 1. September, bis inkl.
Donnerstag, den 7. September cr.

Gelegenheits-Posten

Halbwollene und wollene

Kinder-Sweater

Beachten Sie
mein
diesbezügliches
Schaufenster.

Table with 5 columns: Serie 1 (85), Serie 2 (1.20), Serie 3 (1.55), Serie 4 (1.95), Serie 5 (2.45)

Ein Posten plattiert wollene Ringel-Strümpfe für Kinder

Table with 5 columns: Größe 1-3 (48), Größe 4-6 (78), Größe 7-9 (98), Größe 10-12 (1.20), 13500

Paul Burchard.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Bg. Nr. 2943, 2 a 75 qm
mit Gebäuden, Wilhelmstraße Nr. 19. In dem Hause wird eine
Konditorei mit Café betrieben.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Vietigheim ver-
steigert am
Dienstag, d. 5. Sept. d. J.,
nachmittags 2 Uhr
2 fette
Rindfasel.

Technikum Konstanz

Maschinenbau,
Elektrotechnik
Bauingenieurwesen,
Architektur
am Bodensee und Rhein.
Modernst eingerichtetes Institut Süddeutschlands. (Neubau). 10547a

Klavierstimmungen

und fabrikgemäße Reparaturen.
Atelier für Pianofortebau.
Chr. Stöhr, Pianofortebauer.
Pianolager. 12618

Atteste aus der Zuschneideschule

Horrenstr. 33. Ich bestätige hiermit gerne, daß
ich in 3 Monaten das Zuschnei-
den, Maßnehmen, Anprobieren, Garnieren und
pünktliches Kleidernähen erlernt habe, ebenso habe
ich den 6 wöchentlichen Färbekursus besucht und
habe das Nadeti-Anfertigen zur vollen Zufrieden-
heit erlernt, kann deshalb die Zuschneideschule
jeder Dame aufs beste empfehlen, spreche hiermit
Fraulein Weber meinen besten Dank aus.
Theresa Ochs aus Karlsruhe.
Jeden Monat am 1. und 16. beginnt ein neuer Kursus. (Schritte
werden verkauft). 18013.4.3

Größt. Transp. irischer Pferde
eingetroffen f. i.
Gewicht u. Meiter.
Voll u. Halbblut-
pferde im Train-
ning stehen zum
Verkauf, auch
einige billige Wandpferde.
H. Koch, Pferde-Import,
Sagenau i. Ost., Telefon 81,
6.4 vis-a-vis vom Bahnhof. 7560a

Feuer-Löscher
Modell 1911
Hähne
Schläuche
Emil Schmidt & Cons.,
Ausstellungsräume Kaiserstrasse 209. 12884

Viel Eier
erzielt man auch im Herbst und
sogar im Winter bei der strengsten
Kälte durch das jahrelang betriebe
und allgemein gelobte Geflügel-
futter „Nagut“.

Geschäftliche Mitteilung.
Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel
und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet
sich seit Jahren nur bei Herrn Hofflieferant
Ludwig Schweisgut
dasselbst, Erbprinzenstrasse 4, in dessen Magazinen stets
eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Vollständig neue Flügel und
Pianinos meiner Firma können
daher nur von Herrn Schweisgut
bezogen werden.
Berlin, im Februar 1911. 12634
gez. C. Bechstein.

Gioth's Seife
ebenfalls vorzüglich für Haushalt wie
zum Händewaschen für Küche, Hotel,
Toilette, Büro, Fabrik, Kranken-
häuser u. s. w.
Spariamer Verbrauch
aromatischer Geruch.
Wervolle Geschenke.
Wie neu werden die emp-
funden, wolle und seidene Stoffe,
wenn mit Gioth's Seife gewa-
schen und greift das feine die zar-
testen Hände nicht an.
p. Stück 10, 15 u. 18 Pfg.

Trinkt
iptons Tee
Grösster Teehandel der Welt!
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. 4326a
Vertreter: Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Reform-Hundekuchen
ist billig in der Fütterung u. erhält
die Hunde gesund u. leistungsfähig.
Verkauf und Anleitung durch:
Willy Tscherning, Drogerie, Karlsru-
he, Amalienstraße 19.
Aug. Peter, Durlach. 7352a

Geschäftliche Mitteilung.
Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel
und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet
sich seit Jahren nur bei Herrn Hofflieferant
Ludwig Schweisgut
dasselbst Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine
größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Vollständig neue Flügel und
Pianinos meiner Firma können
daher nur von Herrn Schweisgut
bezogen werden.
Leipzig, im Februar 1911. 12635
gez. Julius Blüthner.

Magenleiden
Durch eine Hauskur mit Altbuch-
holzer Mart-Sprudel (Starkquelle)
wurde ich von meinem Leiden in
wenigen Wochen befreit. Tausend
Dank G. N. Geralt, warm emp-
funden! 95 Pfg. in der Drogerie Wills,
Föhrenring, Amalienstr. 19, bei Wills,
Baum, Berdewitzstr. 7, in Mühlburg:
Max Strauß; in Durlach: Aug. Peter.
Millionen Menschen
verdanken ihren schönen Haarwuchs
der seit 50 Jahren berühmten
Paul Amelsfelds Haarinktur.
Besonders empfohlen u. einzig be-
währtes Mittel gegen Haarausfall
und Stachelheit. In 1, 2 u. 3 A au
haben bei L. Woll's Wwe., Karl-Fried-
richstraße 4, Carl Roth, Hofdrogerie.

Panzer-Pneumatik, „Staub“
D.R.P.
Patentiert. — Warnung vor Nachahmungen.
Erweckt durch ihre glänzenden Erfolge Nachahmungs-
sucht. Um Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen zu ver-
meiden, belieben Sie sich gefl. an unsere Alleinvertretungen
oder an die Fabrik direkt zu wenden:
Berlin:
Verkauf:
Krefeld: Robert Sadernmann, Tannenstraße.
Hannover: August Meitz, Falkenstraße 26, S. Linden.
Hamburg: William Darrin, Ottersbedallee 19.
Leipzig: Gustav Martin, Dörfelstr. 5 b, L. Schl. Tel. Nr. 9126.
Magdeburg: Max Meinede, Werkstraße 2, Telefon Nr. 4650.
München: Hornbörfer & Meyer, Kontorhaus Imperial 16,
Telephon Nr. 13319.
Offenbach a. M.: Wilhelm Weber, Karlstraße 21.
Stuttgart: J. Neumann, Rajerstrasse 44.
Jedes Stück trägt unsere vollständige Adresse:
Staub & Co., Lederwerke, Männedorf, Schweiz.

Speise-Kartoffel
groß fallend, gelblichrot, beste
Sorte, in 200 Str. Ladungen, franco
jed. Station officierl. außerst billigst
Joseph Lechner,
Landesproduktions-Versandhaus,
Gerzheim (Wals), Telefon Nr. 21
4.4 Amt Mühlheim. 7591a
Hühner
Beste Eierleger
Riesengänse,
Enten, Jagd-
geräte, Kno-
chenmühle,
c. s. w.
Katalog
gratis.
Geflügelpark Heiner,
Dainstadt (Baden) Nr. 34.
Altes Zinn,
Kupfer, Messing u. Blei kauft
fortwährend zu den höchsten Preisen
L. Otto Bretschneider,
18038 Binnigehere,
Karlsruhe, Herrenstraße 50

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt
in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Alte Gebisse
u. Teile von solchen werden fort-
während angekauft. 12631*
Waldrstraße 4, S. 2. Stock,
Stuttgart.

Schweizer Schokoladenfabrik
übergibt den Alleintrieb ihrer renommierten Fabrikate für den dor-
tigen Bezirk an folgende Firma.
Eventuell bietet dieselbe für tüchtigen Anfänger auch vorzügliche
Erfahrung, wenn er über ca. 5000.— verfügt.
Gefl. Offerten unter S. O. 8854 an Rudolf Mosse,
7743a.2.1 Stuttgart.

Dom Landesverband badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.

Milferdingen (N. Durlach), 4. Sept. Der diesjährige Gaugang im Gau Mittelbaden fand am gestrigen Sonntag, nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Krone in Milferdingen statt.

Präsident Niederbühl erhebt sich einer ihm gewordenen ehrenvollen Aufgabe, indem er dem verdienstvollen langjährigen Gauvorsitzenden Hofblechnermeister Anselment für dessen reiche Tätigkeit auf dem Gebiete der Handwerkerförderung eine Silberne Plakette als Zeichen der Dankbarkeit des Landesverbandes überreichte.

Es erstattete nun der Gausekretär, Gewerbelehrer Huber-Karlsruhe einen mit großem Beifall aufgenommenen längeren Bericht über die Tätigkeit in den einzelnen Bezirken und Vereinen während des Berichtsjahres, der zeigte, daß fast ausnahmslos eifrig und zielbewußt gearbeitet wurde.

Die daran anschließende Diskussion war sehr lebhaft und zum Teil erregt, wobei auch der Regierungsvorsteher, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, sowie der Präsident des Landesverbandes des östlichen Baden, Herr Dr. Cron, sowie der Präsident des Landesverbandes des westlichen Baden, Herr Dr. Cron, an der Diskussion teilnahmen.

Als Ort für Abhaltung des Gauganges im Jahre 1912 wurde Wulach bestimmt. Zum Schluß dankte Präsident Niederbühl der Gauleitung für ihre geleistete Arbeit, besonders Dankesworte sollte er dem Gauvorsitzenden, Gewerbelehrer Huber, für seine vorzügliche Arbeit, unter dessen Tätigkeit der Gau Mittelbaden sich zu einem der besten Gaue des Landes entwickelt habe.

12. Deutscher Mietertag.

H. Dresden, 3. Sept. Der Verband Deutscher Mietervereine mit dem Sitz in Leipzig, der seinerzeit als Gegengewicht gegen die Bestrebungen des Zentralverbandes der städtischen Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands gegründet wurde, trat gestern hier unter zahlreicher Beteiligung von Vertretern aller angeschlossenen Mietervereine zu seinem 12. Verbandstag zusammen.

hat die Mieterbewegung im letzten Jahr gute Fortschritte gemacht. Zehn Vereine mit über 1800 Mitgliedern haben sich dem Verbande neu angeschlossen. Es bestehen jetzt in Deutschland etwa 110 Mietervereine.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 4. Sept. (Tel.) Der erste Kongreß der Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre wurde heute vormittags 10 1/2 Uhr in der Aula der alten Universität vom ersten Vorsitzenden der Gesellschaft, Kammergerichtsrat Dr. F. Meyer-Berlin, eröffnet.

Berlin, 3. Sept. Elisabeth v. Henking, die Verfasserin des Buches „Briefe, die ihn nicht erreichten“, hat einen neuen Roman vollendet. Das Werk führt den Titel „Alle mihi“ und spielt in der Berliner Gesellschaft, in den Kreisen der Diplomatie und des märkischen Adels.

Stuttgart, 4. Sept. Wie die Stuttgarter „Neue Musikzeitung“ mitteilt, hat Max Schillings ein neues Melodram „Jung Dlaf“ in Partitur vollendet. Die Aufführung wird in einem der süddeutschen Musikzentren stattfinden.

München, 3. Sept. Die Münchener Hofoper bereitet für die Gastspiele Caruso eine italienische Aufführung von Verdi's „Aida“ vor.

Paris, 4. Sept. (Tel.) Der russische Baron Schlichting, der von einem wahrscheinlich geisteskranken Kellner aus dem Entführer

von denen 74 dem Verbande angehören. Der Verband hat verschiedene Eingaben an den Reichstag gerichtet, zur Reichszumwachssteuer (Beibehaltung der Gemeindezuschläge), zur Reichsversicherungsordnung (gegen die Bestimmung über die Anlage des Vermögens der Versicherungsanstalten in Staatspapieren). Durch eine Umfrage ist festgestellt worden, daß von 60 Vereinen 26 eigene Mietverträge hatten.

Die Reform des Mietrechtes als eine der dringlichsten Aufgaben. Eine größere Denkschrift an den Deutschen Juristentag ist hierüber in Vorbereitung. Durch Eingaben an die Behörden, sowie durch Gründung und Förderung von Baugenossenschaften haben die Vereine versucht, dem Wohnungsmangel abzuhelfen.

Die Kapitalbeschaffung für den Wohnungsbau. Den einleitenden Hauptvortrag hierzu über „Wohnungserstellung und Kapitalbeschaffung“ hielt Landesrat Dr. Mewes (Düsseldorf), der eine Reihe von Leitfäden aufstellte.

Der dritte Referent zu dem Hauptthema, Schriftsteller Meißner (Leipzig), behandelte die finanzielle Förderung der Bautätigkeit durch die Gemeinden.

Am Abend wurde im Tivoli ein Vortrag über Wohnungsfrage und Volkswohlfahrt gehalten. Das wichtige Thema der Wohnungsfrage und Volkswohlfahrt behandelte Dr. med. Bornstein (Leipzig).

Weiterhin sprach die bekannte Spandauer Volksschullehrerin und Frauenrechtlerin Frau Maria Lischnewska über das Thema Die Wohnungsfrage und die Frauen. Die Vortragende schilderte an der Hand von statistischem Material die Häufigkeit der Einzimmerwohnung, die für die breiten Massen des Volkes die Normalwohnung ist.

Am heutigen zweiten Sitzungstage beschäftigte sich der Deutsche Mietertag zunächst mit inneren Verbandsangelegenheiten. Der Jahresbericht und der Kassensbericht wurden genehmigt.

der „Gioconda“ denunziert worden war, telegraphierte einem hiesigen Blatt auf dessen Anfrage aus München: „Ich bedaure unendlich, daß es nicht wahr ist. Denn wenn ich der Verfasser der „Gioconda“ wäre, würde ich mich beeilt haben, sie der französischen Regierung zurückzugeben.“

Mannheim, 4. Sept. Bei dem Mannheimer Herbststudien auf der 2000 Meter langen Redarstraße gewann das Hauptrennen im Einer um den Redarpokal D. Redarauer vom Mannheimer Ruderverein Amicitia nach Kampf sicher mit 1 1/2 Längen gegen Hans Marx vom gleichen Verein.

Baden-Baden, 3. Sept. Morgen und am Dienstag finden Schauwettkämpfe auf den Lawn-Tennis-Plätzen an der Lichtentaler Allee mit ihrem reizenden Ausblick auf die Schwarzwaldberge statt, die von namhaften Spielern besprochen werden.

Stuttgart, 4. Sept. (Tel.) Wie das „Neue Tageblatt“ berichtet, sind beim 7. Infanterieregiment Kaiser Friedrich in der Wolltefalanne 150 Mann an einem Darmleiden erkrankt, dessen Ursache noch nicht festgestellt ist.

Wien, 3. Sept. (Tel.) Aus Valle San Pietro (Insel Arbe) in Dalmatien werden drei Cholerafälle gemeldet.

Budapest, 2. Sept. Auf einem Schlepsschiff der Süddeutschen Dampfschiffahrtsgesellschaft ist der Steuermann unter choleraverdächtigen Erscheinungen erkrankt. Die Schiffs-

Hierauf sprach Rechtsanwalt Max Breit (Leipzig), über „Reform des Mietrechtes.“

Nach dem Vortrage fand eine längere Diskussion unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Es wurde beschlossen, den Verbandsvorstand zu beauftragen, eine Denkschrift betreffend Reform des Mietrechtes auszuarbeiten und dem Deutschen Juristentag zu überreichen.

Die Vorstandswahl ergab die einstimmige Wiederwahl des engeren Vorstandes mit dem Sitz in Leipzig. Darauf wurden die Verhandlungen mit den üblichen Dankesreden geschlossen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market information for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

NESTLE logo and text: „Allbewährte Nahrung für Kinder und Kranke“

Wiesbaden Taunus-Hotel advertisement with address and contact information.

besuchung wurde ins Krankenhaus gebracht und das Schiff desinfiziert.

Konstantinopel, 3. Sept. (Tel.) Gestern und vorgestern sind hier 53 Erkrankten und 35 Todesfälle an der Cholera vorgekommen.

Konstantinopel, 3. Sept. (Tel.) An Bord des hier ankommenden Kanonenbootes „Newshjör“ und des Torpedobootszerstörers „Berl-Satwet“ ist je ein Cholerafall vorgekommen.

Konstantinopel, 4. Sept. (Tel.) Gestern sind hier 33 Personen an Cholera erkrankt und 25 gestorben. Die Seuche breitet sich in Bursa aus. Dort sterben täglich etwa 30 Personen an Cholera.

Konstantinopel, 4. Sept. (Tel.) Im Baraklager von Sivi Burnu bei Beitas am Bosphorus gegenüber Thrapia sind von 1500 aus Albanien zurückgekehrten, dort in Quarantäne liegenden Soldaten im Laufe des Mittwoch, Donnerstag und Freitag 850 an Cholera gestorben.

Saloniki, 2. Sept. Die Cholera nimmt in Uesküb und Monastir zu. Die Quarantäne für Ankömmlinge aus Uesküb wurde um zwei Tage verlängert. Die Verbindung mit Monastir ist auf einen, jeden zweiten Tag verkehrenden, Personenzug beschränkt worden.

Saloniki, 3. Sept. (Tel.) In den letzten 48 Stunden sind in dem Militärhospital benachbarten Kasernen fünf Cholerafälle, in der Gendarmerieschule ein Fall festgestellt worden. Unter den gestern aus Solowo eingetroffenen Redifs sind zwei Mann erkrankt.

Stuttgart, 4. Sept. (Tel.) Wie das „Neue Tageblatt“ berichtet, sind beim 7. Infanterieregiment Kaiser Friedrich in der Wolltefalanne 150 Mann an einem Darmleiden erkrankt, dessen Ursache noch nicht festgestellt ist.

Wien, 3. Sept. (Tel.) Aus Valle San Pietro (Insel Arbe) in Dalmatien werden drei Cholerafälle gemeldet.

Budapest, 2. Sept. Auf einem Schlepsschiff der Süddeutschen Dampfschiffahrtsgesellschaft ist der Steuermann unter choleraverdächtigen Erscheinungen erkrankt. Die Schiffs-

Goldene Jubelfeier des Turnvereins Mühlburg.

W. Karlsruhe-Mühlburg, 4. Sept. Der Turnverein Mühlburg, welcher im Jahre 1861 gegründet wurde und zu den ältesten Turnvereinen der badischen Pfalz zählt, konnte in diesen Tagen das Fest seines 50jährigen Bestehens feiern.

Festbankett

Das Festbankett, bestehend in turnerischen, geselligen und musikalischen Darbietungen. Nach dem Eröffnungsmarsch der freiwilligen Feuerwehrkapelle marschierten sämtliche Turnabteilungen des Jubelvereins — Aktive, Männerriege, Jünglinge und Damenriege — auf, worauf der 1. Vorstand, Herr Robert Doldt, die zahlreich erschienenen Mitglieder, Turner und Festgäste begrüßte.

Mit diesen turnerischen Darbietungen hat der Jubelverein aufs Neue bewiesen, daß derselbe auf der Höhe der Zeit steht und dem Verein selbst, als auch seinem rührigen 1. Turnwart, Herrn Buttmann, und dem Leiter der Damenabteilung, Frau Schürmann, zu danken ist.

Am Sonntag vormittag um 8 Uhr fand auf dem Turnplatz an der Honfeldstraße ein Einzelwettkampfturnen für Mitglieder und Jünglinge statt.

Am 11 Uhr fand im Saale „zu den 3 Linden“ ein Festakt

statt, welcher unter überaus zahlreicher Beteiligung einen eindrucksvollen Verlauf nahm. Als Vertreter der Stadtverwaltung Karlsruhe wohnten die Herren Stadträte Köhler und Kolb dem Festakte bei. Mit dem Musikstück des Hornquartetts der freiwilligen Feuerwehrkapelle, „die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, wurde der Festakt eingeleitet, worauf der 1. Vorstand, Herr Doldt, den Turnern und Festgästen den Willkommgruß entbot.

Sodann gedachte der 1. Vorstand Doldt der früheren Vorstände Doermann und Lacroix, sowie der verstorbenen Mitglieder, deren Andenken durch Erheben von den Sigen geehrt wurde.

Ehrgang verdienter Mitglieder.

Von den Gründern des Vereins sind noch die folgenden vier Turner-Veteranen am Leben und erhielten für 50jährige Mitgliedschaft je ein Diplom in Rahmen: Christ. Bischoff, Theodor Schmidt, Fr. Zimmermann und A. Schmitt.

Ferner erhielten folgende Herren in Anerkennung ihrer Verdienste um den Verein Diplome überreicht: R. Schäbelin (46 J.), W. Pfeifer (46 J.), Friedrich Pfeifer (45 J.), Jos. Raub (38 J.), Friedrich Ganzer (37 J.), Johann Blösch (35 J.), Leop. Latmer (31 J.), W. Pfeifer (31 J.), Rob. Doldt I. (31 J.), S. Stolz und Ludw. Dörmann (28 J.), Gust. Pfeifer (27 J.), Rob. Doldt II., Franz Speck und Leo Gräber (26 J.), H. Wader und Gottlieb Kleinbeck (25 J.).

Zahlreiche Glückwünsche und Geschenke wurden überreicht. Im Namen der Stadtverwaltung Karlsruhe übermittelte der Stadt-

rat Herr Köhler die Glückwünsche und überreichte einen Lorbeerkranz. Im Auftrag der Ganturates des Karlsruher Turngaues, dem der Jubelverein bereits 40 Jahre angehört, sprach Herr Julius Frey die Glückwünsche aus. Im Namen der vereinigten Turnvereine der Pfalz sprach Herr Baumann — an der Seite die Vereinsvorstände Brülle, Wurst und Heinsheimer — in längeren Ausführungen die Glückwünsche aus und überreichte eine Schale.

Der Vorstand Doldt dankte am Schluß für die Geschenke und freundlichen Bemerkungen, die heute dem Jubelverein zuteil wurden, und schloß mit dreifachem „Gut heil“ auf die Spender. Mit einem Musikstück der Abteilung der freiwilligen Feuerwehrkapelle hatte der schon verlaufene Festakt sein Ende erreicht.

Nach dem Festakt fand eine photographische Aufnahme der Mitglieder des Jubelvereins statt. Am Sonntagabend war im Saale „zu den 3 Linden“ Festball mit

Preisverteilung.

Es erhielten folgende Turner Kränze und Diplome: 1. Preis Karl Kleinbeck jr., 68 Punkte; 2. Preis Rob. Buttmann, 66 Punkte; 3. Preis Karl Schürmann, 66 Punkte; 4. Preis A. Wannath, 59 Punkte; 5. Preis W. Gundermann, 57 Punkte; 6. Preis F. Karcher, 55 Punkte; 7. Preis E. Esser, 54 Punkte; 8. Preis H. Gegenheimer, 52 Punkte; 9. Preis G. Beyerer, 42 Punkte.

Außer Konkurrenz turnten mit Dia, 68 Punkte, und Emil Schürmann, 67 Punkte. Bei dem Jünglingwettkampfen erhielten Kranz und Diplom: R. Reinholdt 1. Preis, H. Weiz 2. Preis, A. Kaiser 3. Preis; ferner errangen sich Diplome: Kesse, Kümmerle und Schäfer.

Für Montag ist eine Turnfahrt nach Berghausen vorgesehen, welche den Abschluß des schon verlaufenden 50. Jubelfestes bilden soll.

Ausgestaltung des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Karlsruhe, 3. Sept. Die Ausgestaltung des öffentlichen Arbeitsnachweises in Baden wurde bei einer Besprechung zu Beginn des Jahres im Ministerium des Innern erörtert unter Teilnahme von Vertretern der Arbeitsnachweise, der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft, der Kreise und der Arbeitnehmerverbände, sowie der Vorstände der Fabrikinspektion und des Landesgewerbeamts. Die gesetzliche Regelung des Arbeitsnachweises schon jetzt wurde hierbei von verschiedenen Seiten für wünschenswert erklärt, es wurde aber anerkannt, daß die gesetzliche Regelung dieser Frage Reife bedarf.

I. Allgemeine Grundsätze.

- 1. Von einer gesetzlichen Regelung des Arbeitsnachweises ist vorerst abzusehen; vielmehr ist zunächst der weitere Ausbau durch Initiative des Verbandes und der einzelnen Anstalten mit Unterstützung durch Staat und Kreise durchzuführen.
2. Ausdehnung der Vermittlungstätigkeit auf alle gelehrten und ungelerneten Berufe in Handel, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Haushalt.
3. Neue Anstalten sind nach Bedarf zu errichten, aber nur da, wo mindestens ein Beamter im Hauptamt angestellt werden kann (s. B. Willingen, Wessobrunn).
4. Gleichzeitigkeit mit dem Ausbau des Arbeitsnachweises ist eine Regelung der Fürsorge für Wanderarme durch Errichtung von Wanderarbeitsstätten mit Verpflegungseinrichtungen im Sinne des Antrages vom 28. September 1907 anzustreben.
5. Versuch der Konzentrierung der örtlichen Stellenvermittlung beim öffentlichen Arbeitsnachweis durch Anschließung aller nicht öffentlichen Vereins- und Facharbeitsnachweise.
6. Bekanntheit und Propaganda nach einheitlichen Grundsätzen, insbesondere durch: a) Verwendung von Anmeldekarten an gewerbliche und landwirtschaftliche Organisationen, Bürgermeistereien, Einzelbetriebe; b) Anbringung von Schildern auf allen Bahnhöfen und in Eisenbahnwagen des badischen Personenverkehrs; c) Bekanntheitstafeln in den Dienst- und Arbeitsbüchern und Invalidentafeln.
7. Einstellung der Arbeiter in staatliche und städtische Betriebe durch die öffentlichen Arbeitsnachweise, vermittlungsmäßige Verpflichtung staatlicher und städtischer Unternehmer zur Benützung der öffentlichen Arbeitsnachweise.
8. Einheitliche Bezeichnung „Arbeitsämter“.
9. Einheitlichkeit der Vermittlungstechnik und Statistik.
10. Fachmäßige Aus- und Fortbildung der Vermittlungsbeamten der Arbeitsämter.
11. Herausgabe von Jahresberichten des Verbandes. Besuch der Einzelanstalten durch Beauftragte des Verbandes.
12. Ausbau der Lehrlingsvermittlung (Belehrung über die Berufswahl, Herausgabe von Wegweiser für die Berufswahl, ärztliche Beratung der Eltern, intensiverer Mitwirkung der Schule, Schaffung länderübergreifender Stellen, Heranziehung der beteiligten Korporationen zu den Kosten der Lehrlingsvermittlung).
13. Einrichtung von Fachabteilungen für einzelne Gewerbe bei den Arbeitsämtern, soweit ein Bedürfnis dazu vorhanden.
14. Förderung der Referentenvermittlung.
15. Förderung der Vermittlung minderarbeitsfähiger und aus Heilanstalten entlassener Personen.
16. Ausgestaltung der zwischenörtlichen Vermittlung (öftere Herausgabe der Vatanzenliste, Vatanzenaustausch zwischen den Nachbar-

anstalten und mit der Zentrale, häufigere Benützung des Berichtsprüfers).

II. Mitwirkung des Staates.

- 1. Zweckentsprechende Durchführung des Stellenvermittlungsgesetzes unter Heranziehung der Arbeitsämter.
2. Anweisung der Bezirksverwaltungsstellen zu jeder Empfehlung und Förderung der Arbeitsämter.
3. Regelmäßige Hinweise in den amtlichen Verknüpfungsbüchern.
4. Erweiterung der Fahrpreismäßigung (halber Personen- und Eizugsfahrpreis).
5. Vollständiger Ersatz der Kosten für Porto und Telefonbenützung für den zwischenörtlichen Vermittlungsdienst aus der Staatskasse.
6. Wesentliche Erhöhung des Staatszuschusses, insbesondere für die Gründung neuer Anstalten und Ausbau der vorhandenen, für eine ausgedehnte Bekanntheit und Propaganda und für die Zwecke des Vermittlungsdienstes.
7. Regelung der Wanderarmenfürsorge.
8. Mitwirkung bei Förderung der Lehrlingsvermittlung, u. a. Beteiligung der Schule, Beihilfe der Staatsstellen bei Ausgabe von Wegweiser zur Berufswahl.

III. Mitwirkung der Kreise.

- 1. Zuschüsse zum Aufwand des Verbandes und der einzelnen Anstalten.
2. Mitwirkung bei der Regelung der Wanderarmenfürsorge.

Karlsruher Ferienstrafkammer.

Karlsruhe, 2. Sept. Sitzung der Ferienstrafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Oser. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Hafner.

Die Anklage gegen den Heizer August Dieß, den Heizer Christoph Heinrich Kappeler und den Schreiner Christoph Heinrich Finter, alle aus Ittersbach, wegen Körperverletzung, sowie die Anklage gegen Gustav Kausch geb. Schwammberger aus Ettlingen wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs gelangten nicht zur Verhandlung.

In der Berufungssache gegen den Landwirt Hermann Ulrich aus Dossenheim, den das Schöffengericht Baden von der Anklage wegen Uebertretung der Mißverkauftsordnung freigesprochen hatte, erkannte das Gericht auf 20 M. Geldstrafe.

Das Schöffengericht Forstheim verurteilte am 12. Juli den Schlosser Otto Bühner aus Enzberg wegen Körperverletzung zu 15 M. Geldstrafe. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die heute kostenlosig verworfen wurde.

In der zweiten Hälfte des Monats Juni erkrankten sich die Goldarbeiter Ernst Walz und Karl Wöhner aus Grumbach bei verschiedenen Personen dieses Ortes Geldbeträge in Höhe von 5 M., 6 M., 8 M. und 6 M., indem sie Lehrlinge damit beauftragten, zu diesen Leuten zu gehen und für Verwandte derselben Geldbeträge in der angegebenen Höhe zu erbitten. In einem Falle gaben die Angeklagten dem Lehrlinge einen Zettel mit der gefälschten Unterschrift des Bruders des um das Darlehen Angegangenen mit. In drei weiteren Fällen gliedete es den Angeklagten nicht, die verlangten Geldbeträge zu erhalten. Das Gericht bestrafte beide mit je 2 Monaten Gefängnis. Bei Walz kam 1 Monat Untersuchungshaft in Abzug.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheaufgebote:

2. Sept.: Johann Kalmbacher von Koblen, Pader hier, mit Emma Endres von hier; Johann von Schroeder von Riga, Chemiker in Durlach, mit Anna Roth von Leipzig; Gustav Krenz von Kippen, Musiker hier, mit Adolphine Hunkler von hier; Jakob Brenn von Oberschaffhausen, Sekretär hier, mit Anna Stählin von Böhlingen.

Chehliedungen:

2. Sept.: Karl Kaiser von Kührin, Konditor hier, mit Maria Dörfinger von Mündingen; Jakob Keel von Kuenheim, Schmid hier, mit Theresia Kummel von Durmersheim; Wilhelm Vinder von Teufelshausen, Zimmermann hier, mit Pauline Stelling von Ruppurr; Julius Herzog von St. Georgen, Eisenbahnsekretär hier, mit Olga Armbruster von Wiesental; Dr. Hugo Grimm von Mailand, Rechtsanwalt in Leptisch-Schönbau, mit Marie Hiele von hier; Alfred Blas von St. Petersburg, Kandidat des Maschinenbaues hier, mit Emilie Vogel von hier; Eduard Fuchs von Eichenheim, Wirtschafsstabschef hier, mit Agnes Schultze von Wiesloch; Jakob Vogt in Füllfeld, Schuhmacher hier, mit Wilhelmine Vogt von Bonfeld; Otto Strobel von Auerhahn, Konditor hier, mit Emilie Fröhlich von hier; Johannes Wagg von Schliengen, Buchdrucker hier, mit Rosa Bissinger von Nagold; Julius Rist von Niederrotterbach, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Enderle von Berghausen; Richard Appenroth von Gebeles, Zuschneider hier, mit Emilie Huber von Obereggene; Wilhelm Kilgus von Gernsbach, Magaziniere hier, mit Berta Domma von Gmünd.

Geburten:

30. Aug.: Otto, B. Georg Singler, Kangleisassistent. — 2. Sept.: Karl Max, L. Max Bertsch, Formler.

Todesfälle:

1. Sept.: Johann Dehling, Hauptlehrer a. D., Ehemann, alt 66 Jahre; Johann, alt 2 Monate 11 Tage, B. Adolf Jüngling, fäb. Arbeiter; Fatme, alt 8 Monate 3 Tage, B. Suleiman Amri Melahat, Türk. Major. — 2. Sept.: Maria Klorer, Witwe des Badermeisters Josef Klorer, alt 62 Jahre; Alois Schmitt, Schriftsetzer, ledig, alt 28 Jahre.

Central-Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse. Berlin. Modernster Komfort. 4866 500 Zimmer von 4.30 an.

Pfeildreieck-Seifen sind die besten Fabrikant: August Jacobi, Darmstadt. Verkaufsstellen durch dieses Plakat kenntlich.

Sind Abführmittel nötig?

Viele Ärzte beobachten mit begründeter Besorgnis den großen Verbrauch starkwirkender Abführmittel. Vor allem, wenn sie vom Publikum auf eigene Faust da u e r n d angewandt werden. Mit Recht wird dies als Mißbrauch bezeichnet. Als ein Mißbrauch, der dem Urheber meist kleinere oder größere Schädigungen zufügt — auch wenn das Präparat an sich durchaus wertvoll ist. Der Fehler liegt nur am zu häufigen und unbesonnenen Gebrauch.

Wer einmal ein Abführmittel erfolgreich angewandt, glaubt jede kleine Verdauungsstörung und Verstopfung damit kurieren zu müssen. Er bedenkt aber zu wenig, daß ein mehrmaliger Gebrauch sehr nützlich, ist aber häufiger aber ebenso schädlich sein kann. Das Gefährliche dabei ist, daß sich die Natur nicht pflöglich und leicht erkennen läßt, sondern ganz allmählich einstellt. Der Reiz, dem das geschützte Beobachtungsvermögen des Arztes fehlt, wird den gesundheitslichen Schäden meist zu spät empfunden.

Kannst du dann zum Arzt, so wird er erfahren, daß der Charakter der Abführmittel — deren Wirkung hauptsächlich auf einer Darmreizung beruht — eine zu häufige oder dauernde Anwendung ausschließt. Die Natur gewöhnt sich zu bald an diese Reizmittel. Es werden immer größere Mengen und kleinere Zwischenräume erforderlich, und schließlich arbeitet der Darm viel schlechter als zuvor. Er ist durch die häufige Ueberreizung erschöpft. Sind diese nachteiligen Folgen schon für Erwachsene sehr empfindlich, so ist bei dem zarten Organismus der Kinder noch weit mehr

Vorsicht nötig, wenn dauernde Schädigungen vermieden werden sollen. Es entwickelt sich sonst oft eine chronische Darmträgheit und Verstopfung, die nur sehr schwer zu beheben ist. Warum vermeidet man nicht diese Gefahren durch Anwendung von Mitteln am besten dasjenige herauszufinden, das für den besonderen Fall paßt. Oft wird es ihm nicht einmal nötig erscheinen, zu einem starkwirkenden Präparat zu greifen, weil man das gleiche Ziel auf anderem Wege besser erreicht. Nämlich dadurch, daß man das Liebel an der Wurzel anfaßt. Daß man die Ursache beseitigt und die Verdauungsorgane nach und nach zu so kräftigen versucht, daß die Leistung wieder normal wird.

Ein Abführmittel kann erklärlicherweise immer nur vorübergehend Erleichterung bringen und höchstens die Folgen der Verstopfung weichen, beseitigen. Das Ziel muß aber eine dauernde Besserung sein und der vorhandene Erschlaffungsstand (Darmträgheit) muß durch Anregung — nicht Ueberanstrengung — der Darmmuskulatur überwunden werden.

Es gibt einige hierfür geeignete Präparate, die gewissermaßen als Verdauungshilfe wirken, die Verdauungsorgane schonen, kräftigen und dadurch wieder zu normalen Leistungen befähigen. Auf diese natürliche Weise verschwinden Begleiterscheinungen wie Verstopfungen usw. von selbst.

Das — wenigstens in Westkreisen — bekannteste dieser Mittel ist sicherlich die althergebrachte Somatose. Sie enthält außer den wichtigsten Nährsalzen in der Hauptsache die Aluminosen (aluminiumhaltige Erdsalze) des Kiesels. Diese sind aber nach den neuesten Forschungen namhafter ärztlicher Forscher als natürliche (physiologische) Erreger der Darmtätigkeit anzusehen und geeignet, durch Anregung der

Darmmuskulatur die Darmtätigkeit auf angenehme, unschädliche Weise zu beheben.

Gleichzeitig regelt die erhöhte Absonderung der wichtigen Verdauungssäfte die gesamte Verdauungstätigkeit in wohltuender Weise. Die Somatose erparnt deshalb den Verdauungsorganen Arbeit und trägt dazu bei, daß sie sich allmählich neu kräftigen. Man hat die Somatose darum oft und mit Recht als „wirkliche Verdauungshilfe“ bezeichnet.

Mit der Verbesserung der Blutzusammensetzung und gründlicheren Ernährung des gesamten Körpers tritt meist eine Steigerung des Allgemeinbefindens ein, die deutlich und äußerst angenehm empfunden wird.

Alle diese Vorzüge erklären es, daß die Somatose von ärztlicher Seite mit Vorliebe bei Verdauungsstörungen, Schwächezuständen, Nervosität usw. verordnet wird. Ihre mehr als 17jährige Erfolge sind in über 200 Originalaufsätzen niedergelegt, die von namhaften Professoren und praktischen Ärzten in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Eine gleiche Beachtung seitens der maßgebenden Kreise ist von keinem ähnlichen Produkt bekannt.

Die Somatose ist deshalb das natürlichste und unschädlichste Stärkungsmittel für geistig arbeitende Berufe, Personen mit sitzender Lebensweise und schwächerer Verdauung, bleichsichtige Mädchen (Eisen-Somatose), schwächliche Kinder usw.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie und achte genau auf Name und Originalpackung. Ueber der bedruckten geschmackfreien Pulverform ist die neue flüssige Somatose durch ihre bequeme Gebrauchweise besonders beliebt. Zwei Geschmacksarten: „süß“ (mit Himbeersäure) und „herb“ (mit Zitronensäure). Preis der Originalflasche 2.50 Mark.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. September.
Prinz Max von Baden ist Samstag vormittag von Berlin hier eingetroffen und hat sich alsbald zu seiner Familie nach Salem begeben.
Ehrung. Am vergangenen Samstag ist dem Herrn Altstadtrat Kommerzienrat August Dürr, dem durch einstimmigen Beschluß des Bürgerausschusses vom 28. Juli d. Js. in Würdigung seiner hohen Verdienste um die Verwaltung unserer Stadt und seiner großen Opferwilligkeit das Ehrenbürgerrecht der Stadt Karlsruhe verliehen worden ist...

Ueberlingen am Bodensee. Obstmärkte.

In der Stadt Ueberlingen werden in den Monaten September und Oktober d. J., jeweils am Mittwoch, also an folgenden Tagen Obstmärkte abgehalten:
6., 13., 20. und 27. September,
4., 11., 18. und 25. Oktober.

Das Obst der Bodenseegegend ist seiner anerkannt vorzüglichen Qualität und seiner Haltbarkeit wegen als eines der besten bekannt und deshalb auch sehr begehrt und gesucht. Ueberlingen ist Eisenbahnstation, so daß die Verladung des Obstes sofort am Markttage selbst bewirkt werden kann.

Käufer und Verkäufer werden zum Besuche dieser Obstmärkte mit dem Anfügen eingeladen, daß wir zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind.
Ueberlingen, 31. August 1911.
Der Gemeinderat.
M. Sch. 7751a

Stadt. Handelsschule Konstanz.
Abteilung: Jahresschule zur Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf für Knaben und Mädchen.
Dauer 1 Jahr bei wöchentlich 33 Unterrichtsstunden.
Gründliche Erlernung sämtlicher kaufmännischer Fächer.
Französische und englische Konversation und Korrespondenz.
Für Ausländer besonderer Unterricht in Deutsch (nach Bedarf).

„Der Kundennachweis“
Wöchentliches Anzeiger für unüberöffentliche Geschäfts-, Vereins- und Familienberichte.
2000 eigene Berichterstatter in ganz Süddeutschland.
Jahresabonnement 12.- M.
Verlagskontor Nürnberg, Johannisstr. 7.

Schon 13. und 14. September Ziehung der grossen Metzger 3 Mark Geld-Lotterie
4658 Geldgew. bar ohne Abzug
158 000 Mk.
Hauptgewinn: 75 000 Mk.
20 000 Mk.
10 000 Mk.
53 000 Mk.
Lose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. empfiehlt Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstrasse Nr. 107.

I. Hypothek
in Höhe von Mk. 70-75000.- aufzunehmen gesucht
Fabrikanwesen.
Gemeinderat. Schätzung circa Mark 150 000.-
Angebote unter Nr. 7689a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Photographisches Atelier
von tüchtigem Fachmann
in Kauf oder Miete gesucht.
Suche für Sams- Kunden tags noch 2-3 Personen zum Waschen und Putzen.

Preußische Hypotheken-Actien-Bank.

Die am 1. Oktober 1911 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. ds. Mts. ab — ausser an den sonstigen Einlösungsstellen — auch in Karlsruhe bei
der Rheinischen Creditbank, dem Bankhause Veit L. Homburger, Heinrich Müller, Alfred Seeligmann & Co. eingelöst.
Berlin, den 2. September 1911. 13493
Die Direktion.

Gründl. Klavier- u. Violin-Unterricht
Klavierstunden
Tüchtige Klavierlehrerin
Gräulein
Kaufe
fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weitzzeug, Möbel, Kasse sehr gute Preise.

Bekanntmachung.
Den selbstberichtigten Kleinrentnern der Versicherungskasse der badischen Bergwerksberufsgenossenschaft bringen wir gemäß § 22 u. 28 des Bau-Inhaltsversicherungs-Gesetzes vom 30. Juni 1900 bezw. § 9 des Nebenstatuts der Genossenschaft zur Kenntnis...

Wilhelmshöhe bei Ettlingen
Das Restaurant zur Wilhelmshöhe bei Ettlingen
ist zu verpachten.
K. Göffel, Karlsruhe, Arieastr. 97 wenden.

Milch-Gesuch.
Suche 40-60 Liter Milch auf sofort oder 1. Oktober.
Stiller Teilhaber
gekauft für kaufmännisches Geschäft (Christl.).

Salon-Einrichtung
sowie ein großer
echter Smyrna-Teppich, bezugs halber sehr billig zu verkaufen.
Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1

Vertrauensstellung.
Jüngeren, soliden und vertrauenswürdigem Kaufmann (Christl.), mögl. verheiratet, bietet sich dauernde Stellung.
Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1

Vertrauensstellung.
Jüngeren, soliden und vertrauenswürdigem Kaufmann (Christl.), mögl. verheiratet, bietet sich dauernde Stellung.
Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1

Direktions-Oberinspektor
für einen größeren badischen Bezirk unter Uebertragung der bestehenden Organisation.
Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1

Lieferung von Grenzsteinen.
Die Lieferung von 200 Stück Grenzsteinen soll öffentlich vergeben werden.
Städt. Vermessungsamt.
R. Reithaler, 7748a

Accept-Austausch
mit streng reeller Firma wünscht ebensolcher tücht. Geschäftsmann.
5000 Mark
sowie als L. Hypothek auf Land zu verpach. Karl Dietz, Kaiserstr. 24.

Küchengerät-Unterhalt.
gebraucht, zu kaufen gesucht.
O. unter Nr. 76788 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen:
Sofa, feines Pianino, Aufbaum.
Möbel:
Stür. Spiegelschrank, poliert, 1 eich. Buffet, Waschmode mit Spiegel, Aufsatz, kurze Zeit gebraucht.

Herren-Fahrrad, für 22 Zoll, zu verkaufen.
Kaufrechtstr. 16, bart.
Zu verkaufen: 1 gut erhaltenes Submersschiff.
Ein großer Bilderrahmen, sofort von neuem ungefähr 500 Mk. ist billig abzugeben.

Sinderich-Wiegewagen, fast neu, billig zu verkaufen.
Vocchstr. 32, 4. St., 118.

Eine Anzahl zurückgesetzte Beleuchtungskörper
wie: Lüstres, Zugampeln etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben bei
Konrad Schwarz
Grossh. Hoflieferant
50 Waldstraße 50.

Die Aufnahme in die groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe für das Schuljahr 1911/12 findet am 10. Oktober statt. — Das Wintersemester 1911/12 der groß. Baugewerkschule Karlsruhe beginnt am 3. November.

Auzum. Vor einer großen Anzahl geladener Gäste gab gestern vormittag ein im Hause Kaiserstraße 168 neu errichtetes modernes Tischspielhaus, das sich den Namen Luzum beigelegt und patentamtlich hat schützen lassen, seine Eröffnungsvorstellung.

Volkschauspiel Detigheim. Man schreibt uns: Um einem vielgehegten Wunsche endlich einmal Rechnung zu tragen, hat sich die Leitung für das Volkschauspiel Detigheim entschlossen, einen Wertspieltag auf Mittwoch, den 13. September, einzulegen.

Anfälle. In einem Keller des neuen Bahnhofes fiel Samstagabend ein Arbeiter von Dgterhoff u. Widmann. Am Sonntagabend konnte er sich in eine nahe gelegene Gartenwirtschaft schleppen.

Die Kunstmalerin Degen von hier, die in der Nähe von Oberammergau seit vorigen Samstag vermisst wurde, ist, wie aus Würzburg telegraphisch berichtet wird, nach 6 Tagen in einer Schlucht aufgefunden worden.

Manjarbendieb. Am 1. d. M. hat ein unbekannter Dieb im Hause Kriegstraße 67 eine Manjarde mittelst Nachschlüssels aufgeschlossen und einem Dienstmädchen folgende Gegenstände gestohlen: ein dunkelblaues Kleid, ein weißes Einfaß, ein schwarzes Kleid mit schwarzem Seideneinfaß und Träger, eine Tuchjacke mit Manschetten und Seidenblenden, eine gehäkelte Kommodendecke, ein Paar Schnür- und ein Paar Knopfstiefel, eine Wetzsch, auf der Rückseite der Buchstabe H mit Tinte.

Gestohlen wurden: am 31. v. M. von nachmittags 2 1/2 bis 2 3/4 Uhr aus dem Hausgang der Wirtschaft „Gutenberg“ ein Fahrrad, Marke Grizner, Wert 80 Mk.; am 2. d. M. gegen 11 Uhr vormittags aus der Toreinfahrt des Hauses Kronenstraße 48 ein Fahrrad, Marke Wanderer, Fabrik-Nr. 169 652, Wert 100 Mk.

Telegraphische Schiffsnachrichten.
Mitgeteilt d. Generalvert. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhstr. 22:
Angekommen am 3. Sept.: „Prinzess Alice“ in Bremerhaven, „Sellen“ in Bremen, „Bonn“ in Porto (Leizoch), „Rhein“ in Baltimore, „Derfflinger“ in Aken; am 4. Sept.: „Sülow“ in Yokohama. Abgegangen am 2. Sept.: „Brandenburg“ von Baltimore, „Prinz Fritzel Friedrich“ von Gibraltar, „Vishow“ von Port-Said; am 3. Sept.: „Wittenberg“ von Calcutta, „Zietzen“ von Antwerpen; am 4. Sept.: „George Washington“ von Cherbourg.

Wir suchen
für vorgemerkte Reflektanten berufliche
Hausgrundstücke
jeder Art mit und ohne Geschäft.
Vermiet- u. Verkaufszentrale
Frankfurt a. M. Sanitätsaus.

Bringe morgen auf den Wochenmarkt Jähringerstraße:
Hindfleisch Pfund 72 Pfg.
Junges Fleisch Pfd. 60 Pfg.
Kalbfleisch Pfund 80 Pfg.
Dagenauer.

Ste...
Tüch...
für den...
Schm...
sogar...
die Gr...
Eine...
Schwe...
einen...
mit gu...
Gand...
franz...
leben...
Ost...
sind an...
Brenn...
zu ab...
In g...
Delikat...
ausge...
Ge...
St...
durch...
End...
Man...
konfekt...
Be...
welche...
wonder...
graphie...
louis...
Station...
Fran...
Neb...
N...
für...
zu so...
Rhein...
für...
Bau...
Tüch...
He...
zum Of...
Bezug...
an Ba...
für Be...
anla...
Hor...
Wach...
W...
zur Be...
Damp...
Dinan...
toren...
für ein...
Karl...
weiche...
wirklich...
bertra...
Repar...
förm...
abdr...
unter...
„Bad...
Tü...
sucht...
Lu...
Bader...
Karl...
Tüch...
Beich...
Fried...
7704a...
Ein...
gute...
San...
im...
Au...
An...
heim...
solche...
Ergeb...
Beb...
Ber...
ermitt...
die S...
Offe...
die S...
Vof...
als...
tüchtig...
gehu...
„Bad...
Umw...
feste...
neral...
Walt...
Baden-Württemberg

Stellen-Angebote.

Tüchtige Reisende

für den Vertrieb von Semi-Emaltes... Schmuckstücken bei hoher Provision...

Lehrling.

Eine alte Firma der franz. Schweiz sucht als Bureauleitung...

Lehrstelle offen.

In gangbarer Kolonialwaren- u. Delikatessenhandlung...

Bekäuferin.

welche im Nähen und Abändern... bewandert ist. Offerten mit Photographie...

Monteure

für Hausinstallationen... zu sofortigem Eintritt gesucht.

Horizontallohner

ge sucht. 772a.2.2

Maschinist

zur Bedienung von Dampfmaschine... Dampfseil, Sinesis, Gasmachine...

Tüchtige Blaser

sucht für sofort 774a.2.1

Kaminfeger-Gesuch.

Ein tüchtiger Geselle findet... gute Stellung bei 7745a.2.1

Aufseher-Gesuch.

An der Rettungsanstalt Ein... heimer kann als Aufseher ein leb...

Offene Stellen

die Leitung: Deutsche Salzen... Vork. Göttingen 76.

Kaufmann

als Geschäftsführer für Automaten-Restaurant...

Fleißige Herren

mit guten Beziehungen in... Verordnungs- und landwirtschaftlichen Kreisen...

Hausdiener

am liebsten früh, Militärdiener, f. alle... Arbeit (Kupf., Feuerungs-, Tisch- u. etwas Gartenarbeit) zum...

Hausburschen.

habtfundig, ehrlich u. fleißig, sucht... Mehlische Buchhandlung, Karlsruherstr. 13.

Goldschmiede-Berufs

nimmt größere Fabrik Pforz... heim 7726a.3.2

2 Lehrlinge

aus guter Familie an. Beste... Ausichten für die Zukunft.

Ein Kellerlehrling.

Sohn achtbarer Eltern, wird zum... baldigen Eintritt gesucht.

Schloßerlehrling gesucht

772685.2.1

Sewierfräulein

tüchtiges, behagliches, sofort oder... später in eine Weinlese nach Pforzheim...

Zimmermädchen gesucht

im Alter von 25-30 Jahren, das... gut nähen und bügeln kann...

Fleißige Zimmermädchen

ge suchten Alters, im nähen, bügeln... u. fernieren erfahren, wird gesucht.

Mädchen.

nicht unter 25 Jahren, welches in... besten Diensten geübt hat, mit a. Reuung...

Tücht. Mädchen

für Küche und Hausarbeit per... 15. Sept. bei gutem Lohn gesucht.

Mädchen für alles

welches selbständig gut bürgerlich... kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt...

Mädchen

ge sucht von kinderl. Ehepaar für... Hausarbeit zum 1. Oktober.

Ein Mädchen

nebenbei das Kochen erlernen kann... sof. gesucht. 13507

Mädchen - Gesuch.

Fleißiges, ehrliches Mädchen... findet Stelle bei 7721a

Frau M. Glaser.

Suche zum 15. Sept. od. 1. Okt. ein... kräftiges, fleißiges Mädchen...

Wachfrau!

Zur Versorgung d. Wäsche ein... Gaushaltung (auch fliden) wird...

Stüchiges, braves Mädchen

sofort oder zum 15. Sept. gesucht... Schillerstraße 56, II. 77290.2.2

Mädchen u. Frauen

finden als Poliererinnen auf... Bünterleimwaren bauernde...

Blumen-Binderinnen

auf Braut-, Kommunion- od. Grab... fränge einarbeiten, finden best...

Erste perfekte Büglerin

als Leiterin unseres Bügelzales... Deiner Bürofräulein...

Erste Tailen- und Rockarbeiterinnen

so wie Arbeiterinnen nach Frei... burg i. B. gesucht.

Behrmädchen

lann Kleidermädchen erlernen... Leoboldstr. 30, II.

Stellen-Gesuche.

Junger, firebi. Mann, 22 Jahre alt, 4 St. Einjährig...

Bademeister

und Wasser sucht Stellung an... September in einem Badeort.

Sunge Buchhalterin.

selbst in amerl. Buchführung im... Wechsel- u. Bankverkehr...

Besseres Fräulein

möchte sich als Verkäuferin... ausbilden, am liebsten in Kondi...

Für Geschäft u. Haushaltung

sucht geübtes, junges Mädchen... aus guter Geschichtsfamilie...

Gebild. Fräulein

27 J., evel., im Haushalt durchaus... erfährt, sucht sof. od. sp. Stellung...

Mädchen

aus guter Familie, 18 Jahre alt, im... nähen und Haushalt durchaus...

Fräulein

aus guter Familie, 18 Jahre alt, im... nähen und Haushalt durchaus...

Mädchen

aus guter Familie, 19 Jahre alt, im... nähen, Bügeln, sowie in allen...

Vermietungen.

Eine geräumige, helle Werkstätte ist... sofort oder später zu vermiet.

Werkstätte

ist sofort oder später zu vermiet... Vorkstr. 13.

Malerverkstatt

sof. oder später zu vermieten. Näh. Schönenstr. 68.

Wirtschaften

in Karlsruhe und andwärts sind... per sofort resp. 1. Oktober d. N.

Bureauräume.

Kaiserstraße 89 ist die Wohnung... 2 Trepp. hoch, welche mehrere Jahre...

Schöne 4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Veranda, Badezimmer... Waschküchen etc. u. sonstiges Zu...

Durlacher-Allee 35, III.

ist eine schöne, große 4 Zimmer... wohnung mit Küche, Badezimmer...

Zu vermieten!

In meinem Hause Wackerstr. 48... ist im 5. St. eine schöne 3 Zimmer...

Kaiserstraße.

Schöne 3 Zimmerwohnung. Vorderb... 3 Et., mit allem Zu...

Zu vermieten!

Infolge Verlegung ist auf 1. Okt. in... meinem Hause Rheinstraße 105...

Gartenwohnung

mit Gartenanteil, 3 Zimmer und... Küche auf 1. Oberz. zu vermieten.

Zu vermieten!

In Karlsruhe-Beierthim, Breite... straße 49, ist eine im 2. Stock...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Zu vermieten!

Angewiesene müssen verschlossen... portierei und mit der Aufschrift...

Durlacherstr. 35 ist ein Zimmer u...

Stüchige auf 1. Ofl. zu vermieten. Näh... im Laden dafelbst. 77418.5.2

Ede Durlacher-Allee u. Gottesauer...

straße 1 ist eine große, schöne... 3 Zimmerwohnung m. Bad, Balkon...

Georg-Friedrichstraße 14 ist eine...

2 und 3 Zimmer-Wohnung mit... Küche, Keller und Manarde auf...

Glückstraße 5, V. ist eine schöne...

3 Zimmerwohnung, Küche mit... Koch- u. Leuchtgas auf 1. Ofl.

Klauprechtstraße 22. Hinterhaus...

part. ist ein-Zimmerwohnung... für 1. Oktober zu verm. 77450

Kornblumenstraße 8, Neubau, ist...

eine 3 Zimmer-Wohnung auf... 1. Oktober zu vermieten.

Kronenstr. 8 ist eine Parterre...

wohnung im Vorderb. v. 5 Zimmern... u. Zub. auf 1. Ofl. z. verm.

Leopoldstraße 14 ist eine schöne...

3 Zimmer-Wohnung, Küche und... sonst. Zubehör, m. freier Aussicht...

Luwig-Wilhelmstraße 10 ist eine...

schöne Wohnung von 4 Zimmern... (s. auf 1. Ofl.) zu vermieten.

Quisenstraße 44 ist im Hinterhaus...

auf 1. Oktober 1 schöne 2 Zimmern... wohnung, Küche und Keller...

Margrafstraße 43 sind 2 leere...

Manfardenzimmer mit gemein... schaftlicher Küche auf 1. Ofl.

Morgenstraße 55 ist eine Man...

farbendwohnung von 2 Zimmern,... Küche, Keller, auf 1. Ofl. zu verm.

Dienstraße 5 ist auf 1. Ofl. eine...

schöne 3 Zimmer-Wohnung an... ruhige Leute zu verm. 77601

Müllerstr. 5 ist eine Wohnung...

von 1 Zimmer, Küche, Keller auf... 1. Oktober an eine Person zu...

Schönenstraße 26 ist eine kleine...

Wohnung von 1 Zimmer, Küche... und Keller auf 1. Oktober billig...

Schönenstr. 64, Seitenbau, partiere...

ist eine schöne Einzelzimmerw... ohnung mit Küche u. Glasabstich...

Schönenstr. 13, 2. St. ist eine...

kleine Wohnung von 1 Zimmer, K... üche und Keller auf 1. Ofl. zu verm.

Zultrastraße schöne Dreizimmer...

wohnung, III. u. IV. Stock mit... Balkon, Wäschenturm u. Zub.

Werderstr. 10, Stb. 1. St. ist ein...

unmöbliertes Zimmer mit Sch... ofen und reichl. Zubehör auf 1...

Werderstr. 17, im Vorderb. part...

ist eine schöne 2 Zimmerw... ohnung mit oder ohne Küche, auf 1. Ofl.

Friedenstraße 11, part., ist ein...

schönes möbl. Zimmer mit sep... eingang, im 15. September zu...

Gartenstraße 52 2 bis 3 elegant...

möblierte Zimmer in gutem Hau... se und freie Lage zu vermieten.

Karlstraße 13, IV. St., bei der...

Saupost, ist bei Beamtentitule... gut möbl., hübsches Zimmer an...

Klauprechtstraße 31, 1. Stock, sind...

2 gut möblierte, geräumige Zimmern... sofort oder später zu verm.

Kronenstr. 10, 3. Stock, sind zwei...

schöne, unmöblierte Zimmer auf... 1. Ofl. zu vermieten.

Kriegstraße 36, 3. Tr., vis-à-vis...

Bahnhof, ist ein gut möbliertes... 3 Zimmer auf 1. September zu...

Kronenstr. 56, 3. Stock, links...

ist ein einfach möbliert. Zimmer... zu vermieten.

Schönenstr. 64, Stb. 2. Zimmer...

und Küche an 2 Leute sofort oder... später zu vermieten.

Walhornstr. 30, 3. Trepp., ist ein...

gut möbl. Zimmer, sep. Eingang... auf 1. Ofl. zu vermieten, auch für...

Werderplatz 30, 2. Trepp. hoch...

ist ein freundl., schönes Zimmer... ofen auf später zu verm.

Werderstraße 5, partiere, in der...

Nähe der Eitlingerstr., ist Wohn-... und Schlafzimmer mit separatem...

Jägerstraße 9 ist hübsch möbli...

ertes Zimmer mit guter Penion... für jungen Herrn sofort zu ver...

Nähringerstraße 27, 1. Stock, ist...

ein einfach möbliertes Zimmer an... solid. Arbeiter sof. zu verm.

Nähringerstr. 106, 3. Stock, nach...

der Ritterstr., ist ein sehr schön... möbl. großes Zimmer auf sofort...

Büchel 3, 2. St. ist, elegant möbl.

Zimmer an besten Herrn per so... fort zu vermieten.

Junge Damen od. Schölerinnen...

finden in feiner, guter Penion... mit Familienanschluss u. ost. Nach...

Schüler

findet in feiner, guter Penion... mit Familienanschluss u. ost. Nach...

Schülerinnen höherer Schulen...

finden liebevolle Aufnahme u. gute... Verpflegung in feiner Familie.

Miet-Gesuche

Mittlerer Laden in guter Lage... sofort zu mieten ge...

Atelier

oder helles Vorzimmer (Weiß... stadt) zu sofort gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Ofl. i. N. in Karlsruhe... resp. eingemeindeten Vorort Wohn...

Gesucht.

Junge Leute suchen auf 1. Ofl. ... schöne 2 Zimmer-Wohnung mit...

Teilmöbliertes Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), in der... Weststadt zu mieten gesucht.

Gut möbliertes Zimmer

unweit des Kaiserplatzes, ab Mitte... September von einem Beamten...

Gesucht vom 13. Sept. bis 17. Okt.

1 größeres Zimmer mit 2... Betten od. 1 H. Schlaf- u. Wohn...

Ein sehr schön möbliert. Zimmer...

bei guter Familie an nur besten... Herrn zu vermieten.

2 gut möbl. Zimmer

einzel. oder zusammen per sofort... oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten sofort zu vermieten... 77566

Ein sehr schön möbliert. Zimmer...

bei guter Familie an nur besten... Herrn zu vermieten.

2 gut möbl. Zimmer

einzel. oder zusammen per sofort... oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten sofort zu vermieten... 77566

Ein sehr schön möbliert. Zimmer...

bei guter Familie an nur besten... Herrn zu vermieten.

2 gut möbl. Zimmer

einzel. oder zusammen per sofort... oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten sofort zu vermieten... 77566

Ein sehr schön möbliert. Zimmer...

bei guter Familie an nur besten... Herrn zu vermieten.

2 gut möbl. Zimmer

einzel. oder zusammen per sofort... oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten sofort zu vermieten... 77566

Ein sehr schön möbliert. Zimmer...

bei guter Familie an nur besten... Herrn zu vermieten.

2 gut möbl. Zimmer

einzel. oder zusammen per sofort... oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten sofort zu vermieten... 77566

Ein sehr schön möbliert. Zimmer...

bei guter Familie an nur besten... Herrn zu vermieten.

<

Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schon das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.
Zu haben in Drogen-, Colonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken.

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

Hoflieferanten.

Städtischer U.-Beamtenverein Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem schnellen unerwarteten Tode unseres langjährigen Mitgliedes

Herrn Schulbiener Albert Bimmler

geziemt in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. d. Mts., vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, und bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung. 19499

Der Vorstand.

Bürgerverein der Pfistadt e. B. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem Hinscheiden unseres lieben Mitgliedes

Herrn Albert Bimmler, Schuldiener

geziemt in Kenntnis zu setzen. 19514
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5. d. Mts., vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Zahlreiche Beteiligung wünscht Der Vorstand.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Tochter und Schwester sagen wir hiermit innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Kath. Bad, Witwe, Waldstr. 35.

Trauerhüte

13031 in jeder Preislage stets vorrätig.
Geschw. Gutmann, Waldstr. 37 u. 26.



Alle unsere Leser können sich an diesem interessanten Wettbewerb beteiligen und erhalten das Heft mit dem Preisaus schreiben gratis gesandt von der Deutschen Moden-Zeitung in Leipzig Sch.

Verlangen Sie nur
„Pfeilring“ Lanolin
in Tuben und Dosen.
„Nachahmungen weisen man zurück.“
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzauer 16.
Abteilung: Lanolin-Fabrik Martinkensfeld.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Wertheim am Main (Baden). Interessantes, beliebtes Reiseziel. Burg, ruine, 2 Klüfte, Berge, Wälder, Symphonium. Musir. Führer gratis 6. d. „Freundenverein“. 4446a

Kaufe!

getrag. Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zu höchsten Preisen. 227574
J. Silbermann, Brunnenstr. 1. 3.1 Postkarte genügt.

Möbel

jeder Art in gediegener, guter Ausführung sehr preiswert zu erhalten. Die am Lager befindlichen Möbel werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben. 226218
Möbellager und Schreinerei. Rudolfstraße 19. 6.6

Bienenhonig

aus eigener Bucht, 9 Pfd. postfrei für 10 M.
Naturreines Kirschenwasser aus eigener Brennerei 1911er 2.50 // ältere Jahrgänge 3 // das Liter.
Franz Huber jr., Hofbauer, Lautenbach, Sengelbach im Rendthal. 7736a

Kopfsaar u. Bart

werden durch Obermeiers Seife von Schuppen befreit

besagen zahlreiche Anerkennungen. H. e. schreibt Herr A. Pfanzger, München:
„Die mir von meinem Krake empfohlene Verba-Seife zur Befreiung der lästigen Schuppen im Kopfsaar und Barte taten außerordentliche Wirkung und befreiten dieselben nach wenigen Tagen.“
Obermeiers Verba-Seife zu haben in allen Apoth., Dro., Parf., u. Sid. 50 Pf., 30% flärter. Drap. M. 1.-

Geld-Darlehen

mit ratenweiser Rückzahlung ohne Vorwissen. Viele Auszahlungen! Reich und Distret. Hypotheken-Vausgab befreit F. Gauweiler, Karlsruhe - Mühlburg, Sarsstr. 4b. 226919.3.8

6000-7000 M.

werden zur Ablösung einer Hypothek von einem pünftlichen Zinszahler von Selbstgeber mit 80% der Lage auf 1. Okt. aufzunehmen gesucht. Offerten mit Nr. 227299 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Teilhabserschaft.

In einem guten Geschäft, gleich welcher Branche, das keine Rentabilität nachweisen kann, suche ich mich tätig zu beteiligen. Nur ausführliche Offerten unter Nr. 13814 an die Exped. der „Bad. Presse“ finden Berücksichtigung. 8.3

Heiraten Sie, aber

erfordern Sie sich vorher über Vermögen, Ruf, Charakter zc. Weltauksunft Stuttgart, Steinstraße Nr. 9. 227566
4546a Telefon 9185.

Tüchtige, geschäftsgewandte Witwe, 43 Jahre alt, kath., mit 2 erwachsenen Töchtern und im Besitz eines schönen Anwesens, wünscht sich wieder zu verheiraten.

Einem älteren, gutsituierten, gebildeten Geschäftsmann bietet sich Gelegenheit zur Gründung eines glücklichen Heims. Gest. Aufschrift, möglichst unter Beischluß einer Photographie, vertrauensvoll erbeten unter S. O. 9065 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 7670a.2.2

Billich zu verkaufen: Bettstellen mit Holz, Waschtisch, Küchenschrank usw. 227566
Douglasstr. 4, 3. Et. Gandler verb.

TODTMOOS

Bad. Schwarzwald, 840 m ü. d. M. Altberühmt. Kur- u. Wallfahrtsort. Erhöhte freie Lage. Gutbürgerl. Haus. Durch Neubau bed. vergrößert, neuer Speisesaalbau. Niederdruckdampf. in allen Räumen vorzügl. Verpflegung. Zimmer von M. 1.50 an, Pension von M. 4.50 an. Prospekte gratis. Telefon 8. Eigent. Rud. Jordan.

Neuer gr. Weltartikel!

Der Alleinverkauf einer ganz neuen zum D. R. P. und D. R. G. M. angemeldeten

Fahrradbeleuchtung soll für das Großherzogtum Baden, Herren vorgeben werden.

Durch obige Beleuchtung sind mit einem Schläge alle die großen Uebelstände, welche sämtlichen bisher bekannten Fahrradlaternen ausnahmslos anhaften, aus der Welt geschafft.

Kein Karbid! Kein Petroleum! Keine Batterie! Kein Akkumulator! Kein Putzen! Kein Verqualmen! Keine Explosionsgefahr mehr. Im Betriebe

Die billigste Beleuchtung der Welt!

Einfacher, wenig Zeit beanspruchender Vertrieb. Fachkenntnisse nicht erforderlich, daher für jedermann als Haupt- oder Nebenerwerb geeignet. Nur solche Herren, welche über einige Baarmittel verfügen, wollen unter gefl. Angabe derselben Offerten unter G. 700 an **Hausenstein & Vogler, Karlsruhe,** gelangen lassen. 7736a.2.1

Herrn u. Damen

erhalten sich an elegant aussehender, fein gebügelter Wäsche, Hemden, Kragen, Manschetten, Kleider, Blusen, Unterröden, Vorhängen zc. Wenn Sie einen vollen Erfolg haben wollen, erreichen Sie ihn bekanntlich mit „Cambie“-Wäsche von der Firma **Dreyfus & Comp.,** in allen besseren Kolonialwarengeschäften und Drogerien erhältlich. 2191a

Damen Schneiderin

Einem sehr tüchtigen Gutgehender **Gasthof zu verkaufen.** Gutgehender **Gasthof** in einem Vorort von Forstheim (Magoldtal) mit großem Wein- und Obstgarten, unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 227224 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.2

Bäckerei.

Suche sofort eine gangbare Bäckerei zu kaufen od. zu pachten. Karlsruhe-Umgebung. 2.2
Offerten mit Nr. 227374 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Gesucht gut erhaltenes

Wäscherei

mit Marmorplatte, wenigstens 120 cm lang, 62 cm tief. Offerten unter Nr. 7691a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. In Karlsruhe ist eine gangbare **Brot- u. Feinbäckerei** zu günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Off. u. Nr. 227038 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Verkauf aus Konkurs.

Im aufblühenden **Luftkurort Reichenbach bei Ettlingen** ist ein zweistödiges, villenartig gebautes **Wohnhaus** nebst Werkstätte und freiem, zur Gartenanlage geeignetem Platz (Gesamtfläche 852 qm) aus freier Hand zu verkaufen. Das Anwesen ist erst im Jahre 1909 erstellt worden. Gemeinderatliche Schätzung 12.900 M. Liebhaber wollen sich an mich wenden. 7670a.2.2
Ettlingen, den 31. August 1911
J. Engelhardt, Konkursverwalter.

Existenz!

Jungem Manne, Frau oder Kräulein mit einigen tausend Mark **Wagnis** ist Gelegenheit geboten, ein nachweisbar **gut gehendes Cigarrengeschäft** mit aller treuer Kundenschaft, in bester Lage der Stadt, bei billiger Miete sofort zu übernehmen. Offerten unter F. K. 4764 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.**

Villa

am Fuße d. Turmberges in schöner, gesünder, u. fruchtbarer Lage mit angeleg. Obstgärten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 13417 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Hausverkauf.

In schöner Lage von Teiberg, bad. Schwarzwald, an der Hauptstraße, Nähe der Wasserfälle, ist ein im Villenstil gebautes Haus zu verkaufen. Dasselbe ist 2 1/2 stödig gebaut, hat zusammen 11 Zimmer, 3 Küchen, 2 Bäder, 3 Mädchenzimmer, 3 Keller, 1 Waschküche. Das ganze Haus ist mit elektr. Licht und Wasserleitung versehen. In beiden Seitenfronten sind größere Gärten. Das Anwesen würde sich sehr gut für ein Café oder Fremdenpension eignen und wären die Kaufbedingungen sehr günstig. Interessenten wollen Angebote unter Nr. 227129 an die Exped. der „Bad. Presse“ gefl. einenden. 6.2

Haus

Häupterstr. 46 (Reihhaus, 3 Waldhorn) und **Buntensstraße Nr. 11** (Ecke Krugstraße) zu verkaufen. 10263*
Naheres Häupterstr. 46, 11.

Wendeltreppe,

bequem breit, sehr gut erhalten, ist um ganz billigen Preis zu verkaufen in 7648a.3.3
Baden-Baden, Marktplatz 9.

Billich zu verkaufen:

2 schöne, gute Betten sowie ein **Divan.** Häupterstr. 24, 11. 12007*

Herd mit Kupferstein

gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen Reifenstraße Nr. 11. partiere. 13456

Delgemälde,

Diday, 1843. Prachtvolles Bild, sehr billig abzugeben. 13440.3.3
Händlerhaus, Häupterstr. 23.

Kinderwagen,

zu verkaufen. 227566 **Waldhornstr. 44, S. 11. L.**